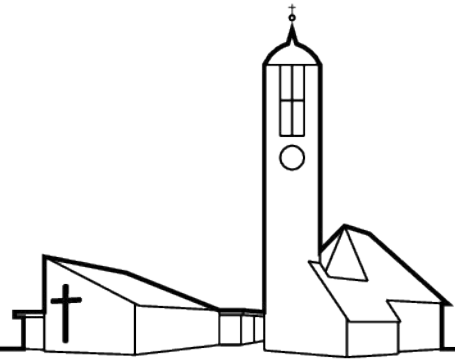


# DER MONAT

## AUS DER GEMEINDE

# ST. MARKUS



### LIEBE LESERINNEN UND LESER

der Februar - ein Monat zwischen den Jahreszeiten. Taumond oder Schmelzmond nannten ihn unsere Vorfahren. Er ist ein Monat des „noch nicht - aber beinahe“. Er kann uns klirrende Kälte bringen, ebenso gut aber auch fröhlich warme und helle Tage. Oft kommt er matschig und verregnet daher.

Und doch kann man im Februar beinahe spüren, dass sich die Winterzeit verabschiedet; man ahnt sie schon, die längeren Tage, man sieht schon das zarte Grün der ersten Knospen, die bereits in ihren Startlöchern sitzen und man kann sie schon fast riechen, die laue Luft des nahenden Frühlings.

Und dann die ersten warmen Sonnenstrahlen! Sie scheinen die Winterwelt zu neuem Leben erwecken zu wollen. Neues Frühlingserwachen läßt Zuversicht und Hoffnung aufkeimen. Bald wird die Welt wieder grün und farbenfroh sein.

Viele Menschen leiden unter der Lichtknappheit des Winters und merken, dass der Vorrat an guter Laune knapp wird. Umso mehr hoffen sie dann auf die Kraft der Sonne und das mit ihr verbundene Wohlbefinden.

Der Februar ist ein Monat der Sehnsucht, in dem unser Angewiesensein auf Licht und Wärme besonders deutlich wird, aber auch ein Monat der Gewissheit, dass die Kälte vergehen und neues Leben entstehen wird.

Manchmal jedoch scheint unser Glaube unter einer dicken Schneedecke aus Zweifel und Traurigkeit zu liegen. Doch auch das gehört zu unserem Leben so wie der Winter zum Jahreskreis. Auch unserem inneren Winter ist ein neuer Frühling verheißen; neuer Mut, neue Kraft, neues Leben. Das „schon beinahe“ des Frühlings für möglich zu halten, es zu erhoffen, auch wenn die Wirklichkeit mit ihrem „noch nicht“ in aller Härte dagegen hält, ist Ausdruck des Glaubens.

Und das nicht nur im Februar, „denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Tim.7)

Seien Sie behütet!

Ihre Gemeindeferentin

*Reg. Schemm-Gehann*  
Regine Schemm-Gehann



### FRÜHLINGSGEFLÜSTER ABENDKIRCHE, 01.03., 17H, ST. MARKUS

Unsere Abendkirchenreihe endet in diesem Jahr am Sonntag, 01. März. Der Winter neigt sich (hoffentlich) dem Ende entgegen, erste Frühlingsboten zeigen sich noch schüchtern. Zugleich sind wir mitten in der Passionszeit, der stillen Zeit vor der Karwoche. Beides liegt noch im Streit miteinander, die raue Kälte des Winters mit seiner Totenstarre und der leise, noch zögernde Aufbruch ins Leben. Uns erwartet eine Andacht mit literarischen Texten, Bildern und Gedanken, mit Musik, die uns aus der Kälte in den jungen Frühling ruft. Wir immer beginnt die ABENDKIRCHE um 17 Uhr in der Markuskirche.

### GANZ OHNE ROSES ABENDBRUNCH IN MOLL UND DUR AM SAMSTAG, 21. MÄRZ 2015

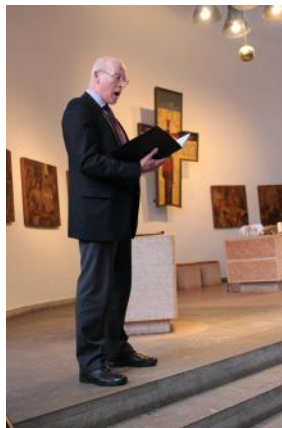
Wir laden wieder ein zu einem geselligen Beisammensein im Gemeindesaal der Markuskirche. Nette Leute treffen, Essen und Trinken, gute Musik genießen... Brot für Leib und Seele! Diesmal führt die Gruppe „Ganz ohne Roses“ mit englischsprachigen Liedern vornehmlich aus den 60er und 70er-Jahren und einigen instrumentalen Eigenkompositionen durch den Abend. Mit akustischen Gitarren und mehrstimmigem Gesang hören Sie Balladen, Protestsongs, Liebeslieder, Folk- und Popsongs aus der Jugendzeit der drei Musiker. Stefan Köstlin, Karl-Heinz Werner und Frieder Vocht – eben an diesem Abend „Ganz ohne Roses“, begleiten sie durch diese Zeit des Aufbruchs, der Neuorientierung mit all ihren wunderbaren Liedern und Musikern. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.

## 40 JAHRE AN DER ORGEL ÜBERRASCHENDER FESTAKT IM GOTTESDIENST

Vierzig Dienstjahre hat Gisela Karlin, Kantorin in St. Markus, am ersten Januar erreicht. Mit einem kleinen Festakt überraschte der Kirchenvorstand die Musikerin im ersten Gottesdienst des Jahres. Klaus-Dieter Berner und Pfr. Andreas Jacubasch intonierten "My way" als Hommage an Gisela Karlin. Michael Sumfleth überreichte das Geschenk des Kirchenvorstands. Ungefähr 5000 Gottesdienste habe sie begleitet - Taufen, Trauungen und Beerdigungen noch nicht mitgezählt - betonte Pfr. Axel Conrad in seiner Laudatio. Ihr frisches und wenn angemessen auch fröhliches Orgelspiel, sei immer ein guter Grund sich auf die Gottesdienste in St. Markus zu freuen. Neben den Sonntagsgottesdiensten leitet Gisela Karlin den Gospel- und den Kirchchor der Gemeinde sowie etliche Flötenensemble. Generationen von Kindern haben bei ihr erste musikalische Gehversuche an der Flöte oder dem Klavier gemacht, und so waren auch viele Mitglieder der Chöre dabei. Für den zweiten Gottesdienst des Tages übernahm Kirchenvorsteherin Ulrike Haase den Orgeldienst, so dass Gisela Karlin dabeibleiben und mit allen Gratulanten anstoßen konnte.



AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN  
VERÖFFENTLICHEN WIR IN DER  
INTERNETAUSGABE KEINE  
GEBURTSTAGE, TAUFEN, TRAUUNGEN  
UND BESTATTUNGEN.



„My Way“



Michael Sumfleth überreicht das Geschenk des Kirchenvorstands

### IMPRESSUM

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Ingolstadt St. Markus  
Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 0841 94 09 07  
Fax: 0841 931 99 83  
pfarramt@markus-ingolstadt.de  
<http://www.markus-ingolstadt.de>  
Verantwortlich: Pfr. A. Conrad

**Spendenkonto:** IBAN DE86721608180000461016, V&R Bank Bayern Mitte eG, BIC GENODEF1INP  
**Kirchgeld-Konto:** IBAN DE95520604101401602802, EKK Kassel, BIC GENODEF1EK1  
**Für Gebühren:** IBAN DE7072150000000071050, Sparkasse Ingolstadt, BIC BYLADEM1ING



## VIELE BEEINDRUCKENDE VERANSTALTUNGEN

### 1. ADVENT: JUGENDGOTTESDIENST



### 03.12.: SOLEMNIS CHOR IM SENIORENNACHMITTAG



### 2. ADVENT: KONZERT DER CHÖRE



### 3. ADVENT: POSAUNENCHORKONZERT



### 4. ADVENT: KONZERT DER KINDER



## AUS DEM KIRCHENVORSTAND



Am Sonntag steht da jemand, gibt mir die Hand und liest dann etwas vor. Ist das alles, was der Kirchenvorstand macht? Natürlich nicht. Über das, was wir sonst noch tun, möchten wir hier berichten.

Immer wieder geht es ums Geld. So wurde im Oktober über den Kollektenplan für das Jahr 2015 entschieden. Der Verwendungszweck einiger Kollekten wird den Gemeinden vorgegeben - wie „Brot für die Welt“. Über andere kann die Gemeinde selbst entscheiden. Damit können zum Beispiel die Kinder- und Jugendarbeit oder unsere Chöre unterstützt werden. Ebenso wurde die Spendenaktion 2015 beschlossen und geplant, die im Dezember 2014 gestartet wurde. Mit diesen Aktionen können dann größere Investitionen durchgeführt werden. Wie wir bereits bekannt gegeben haben, werden wir in diesem Jahr die Heizung im Gemeindehaus erneuern sowie einen neuen Gruppenraum gestalten.

Erfreulich war die Sitzung im November, bei der wir Herbert Baumgärtner wieder als Mitglied des Kirchenvorstandes begrüßen und ihn erneut zum Vertrauensmann wählen konnten. Für diese Aufgabe wünschen wir ihm Gottes Segen und viel Erfolg. Simone Vosswinkel ist in den Kreis der Ersatzleute zurück getreten.

Desweiteren wurde die Beteiligung der Gemeinde St. Markus an den Planungskosten der Generalsanierung unserer Kirche entschieden. Somit kommen wir der Sanierung unseres Gotteshauses immer näher. Darüber hinaus arbeiten wir schon länger und immer wieder daran, was wir in unserer Gemeinde erreichen wollen - und wie. Aber dazu dann mehr nach der Kirchenvorstandsklausur Ende Januar.

I. Langer

**Seniorenachmittage:**

**25.02.2015**, 14.30 Uhr, MK, Thema:  
"Patientenverfügung und  
Vorsorgevollmacht", es referiert Thomas  
Sangl (Dipl.-Soz.-Päd.) von der Betreuungs-  
stelle Ingolstadt.

**25.03.2015**, 14.30 Uhr, MK, Thema: "Streit  
und Versöhnung", Gedichte und Ge-  
schichten zum Thema mit Vera Meserle  
(Oberstudienrätin a.D.)

**Besuchsdienst:** Regine Schenn-Gehann  
(Leitung), Tel. 0841/62627

**Jugendgruppe:** Mittwoch 18 Uhr, MK-Turm

**Frauengymnastikkreis:** Montag 19.00 Uhr, GH

**Good News-Gospelchor:** Montag 18.30 Uhr,  
MK

**Kirchenchor:** Montag 20.00 Uhr, MK  
**Flöten**

**Sopran und Altflöte:** Montag 14.15 Uhr, MK

**Fortgeschrittene:** Dienstag 15.30 Uhr, MK

**Anfänger:** Mittwoch 14.00 Uhr, GH

**Anfänger:** Mittwoch 15.00 Uhr, GH

**Fortgeschrittene:** Mittwoch 15.30 Uhr, GH

**Mini-Spatzen:** Mittwoch 16.00 Uhr, GH

**Vierklang gute Flöten:**

Mittwoch 17.45 Uhr, MK

**„Let's Play“ - Erwachsene:**

Mittwoch 18.30 Uhr, MK

**Fortgeschrittene:** Freitag 15.00 Uhr, MK

**Querflötenensemble:** Kontakt Frau Maurer,  
Tel. 0841/9932019

**Posaunenchor:** Mittwoch 19.30 Uhr, MK

**Büchereiöffnungszeiten (GH):** Di 16-17 Uhr,  
Do 19-20 Uhr, Fr 15-17 Uhr, So 18-19 Uhr

**MK = Kirche, GH = Gemeindehaus**

**GOTTESDIENSTE**

Alle Gottesdienste von St. Markus finden  
Sie in der Mitte des Mantelbogens.

**KONTAKT**

**Pfarramt:**

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt •  
Telefon: 0841/940907 • Fax: 0841/9319983  
Geöffnet: Di, Do, Fr 10-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr  
Petra Schwarz und Anke Kissing  
pfarramt@markus-ingolstadt.de  
<http://www.markus-ingolstadt.de>

Pfarrer Axel Conrad: 0841/931 99 85

Pfarrer Andreas Jacobasch: 0841/900 66 36

Pfarrerin Julia Conrad: 0841/93 15 91 72

Gemeindereferentin Regine Schenn-Gehann,  
Tel. 0841/626 27 (mit AB),

Münchener Str. 36

Sprechstunden: Mo 11-12 Uhr, Do 11-12 Uhr  
(und nach telefonischer Vereinbarung)  
regine.gehann@markus-ingolstadt.de

Kantorin: Gisela Karlin, Tel. 0170/359 06 77

Mesnerin: Lydia Hirsch

Hausmeister: Roland Hirsch

Kindergarten: Leiterin Petra Lenhardt,

Asamstr. 24, 85053 Ingolstadt,

Tel. 0841/652 12, Sprechstunde Mo 14-16h  
kindergarten@markus-ingolstadt.de



# Evangelische öffentliche Bücherei

**BÜCHER KÖNNEN AUCH SPRECHEN**

Tiptoi ist ein interaktives Lern – und Lesesystem von Ravensburger, mit dem Kinder zwischen 4 bis 10 Jahren Bücher und Spiele auf neue Art entdecken können. Tiptoi besteht aus einem elektronischen Digitalstift und einem Buch oder Spielbrett. Der Stift wird auf verschiedene Stellen der bedruckten Oberfläche gehalten. Die Elektronik im Stift wertet einen Code aus und spielt Audiodateien ab, die die Bilder des Buchs bzw. das Spiel erklären, Wissen vermitteln oder Personen eine Stimme verleihen. Der Stift liest nicht einfach den Buchtext vor, sondern ist darauf ausgelegt, zusätzliche Informationen in kurzen Hörtexten zu liefern. So kann man z. B. den Tierstimmen im Wald lauschen oder dem Klang der Instrumente. Daneben werden die Kinder aufgefordert Fragen zu beantworten, bestimmte Stellen im Buch zu finden und sich mit den Inhalten zu beschäftigen.

Das gemeinsame Betrachten und Vorlesen von Bilderbüchern, besonders für kleine Kinder, können „Tiptoi Bücher“ keinesfalls ersetzen. Aber sie sind ein neues Medium Kinder auf Bücher neugierig zu machen. Einen kleinen Grundbestand an „Tiptoi-Büchern“ haben wir für unsere Bücherei angeschafft, die, wie alle anderen Medien auch, kostenlos ausgeliehen werden können. Falls kein eigener Digitalstift vorhanden ist, kann gegen eine Pfandgebühr auch der Digitalstift verliehen werden.

**WELTGEBETSTAG 2015**  
**06.03.2015, 17H, ST. MARKUS**


Am Freitag, den **6. März 2015, um 17 Uhr** feiern wir gemeinsam mit der römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Anton und der Mennonitengemeinde im Gemeindesaal der Markuskirche Weltgebetstag. Der Raum musste kurzfristig verändert werden. Sollten Sie in anderen Publikationen von einem anderen Ort lesen, kommen Sie bitte trotzdem nach St. Markus.

Vorbereitet haben dieses Mal die Frauen auf den Bahamas und das Motto gewählt: „Begriffst ihr meine Liebe“. Im Anschluß herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein.

**FRÜHJAHRSTREFFEN DER  
EHRENAMTLICHEN**
**Herzliche Einladung!**

Der Kriseninterventionsdienst des BRK stellt seine Tätigkeit vor. Es referiert Frau Rosemarie Braunhardt, Fachdienstleiterin des KID.

**Wann? Donnerstag, den 12.03.2015,**  
**um 17.30 Uhr**

**Wo? im Gemeindesaal der**  
**Markuskirche**

Der Vortrag ist offen für alle Ehrenamtlichen und Interessierten unserer Gemeinde. Anschließend laden wir zu einem kleinen Imbiss ein. Wir bitten um An- bzw. Abmeldungen unter den Rufnummern: 940907 oder 62627.

Alle Veranstaltungen,  
Termine und viele weitere  
Informationen finden Sie  
unter



[www.markus-ingolstadt.de](http://www.markus-ingolstadt.de)